



International Consolidated Uranium stellt Update für Aktionäre bereit

Vancouver (British Columbia), 20. Januar 2021. International Consolidated Uranium Inc. (TSX-V: CUR – <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/international-consolidated-uranium-inc/>) („**Consolidated Uranium**“ oder das „**Unternehmen**“) meldete heute, dass *Chairman* und *Chief Executive Officer* Philip Williams einen offenen Aktionärsbrief des Unternehmens veröffentlicht hat.

An die Aktionäre von Consolidated Uranium:

Zum Auftakt des Jahres 2021 möchte ich mir einen Moment Zeit nehmen, um über die Erfolge unseres Unternehmens im Vorjahr nachzudenken und unsere Ziele für das kommende Jahr und darüber hinaus zu beschreiben.

- **Wiederaufleben des Uranmarktes**

Mit Blick zurück auf den Beginn des Vorjahres erscheint die Entscheidung, als globales Konsolidierungsunternehmen in die Uranbranche einzusteigen, äußerst vorausschauend. Nachdem der Spotpreis von Uran in den vergangenen drei Jahren zumeist im unteren bis mittleren Bereich von 20,00 Dollar pro Pfund lag, stieg er im April 2020, angetrieben durch COVID-bedingte Lieferunterbrechungen, auf einen Höchststand von 34,00 Dollar pro Pfund an, ehe er sich bei etwa 30,00 Dollar pro Pfund einpendelte, wo er noch heute steht. Im selben Zeitraum verzeichneten Uranaktien einen beträchtlichen Aufschwung.

Consolidated Uranium ist der Auffassung, dass die Uranpreise – sowohl die Spot- als auch die langfristigen Preise – wahrscheinlich steigen werden, zumal das aktuelle Preisniveau nicht ausreicht, um die bestehende Produktion zu unterstützen oder stillgelegte Kapazitäten wieder in Betrieb zu nehmen, geschweige denn neue Minen zu erschließen. Gleichzeitig sind die Aussichten für die Kernenergie, die die Nachfrage nach Uran befeuert, äußerst gut, da die Reaktorbauprogramme weltweit weiterentwickelt werden und die Kernenergie zu einem immer wichtigeren Bestandteil der kohlenstoffarmen Energieerzeugung wird.

Dieses Zusammentreffen einer potenziellen Uranversorgungskrise mit der steigenden Nachfrage nach Kernenergie könnte der perfekte Aufschwung für die Uranbranche in diesem Jahr sein und folgt auf eine

lange Baisse, in der die Ausgaben für Explorationen und Erschließungen kontinuierlich zurückgegangen sind.

- **Erprobtes Geschäftsmodell**

Die Strategie von Consolidated Uranium besteht darin, Uranprojekte in allen Teilen der Welt zu erwerben, die in der Vergangenheit beträchtliche Explorationsausgaben und Aufmerksamkeit auf dem Markt erfahren haben, jedoch zurzeit von den aktuellen Eigentümern nicht weiterentwickelt werden oder für diese keine Priorität mehr darstellen. Diese Konsolidierungsstrategie hat sich in der letzten Uranhaube (2005 bis 2010) bewährt und wurde von Unternehmen wie Mega Uranium Ltd. (TSX: MGA), Paladin Energy Ltd. (ASX: PDN) oder Energy Fuels Inc. (TSX: EFR) sowie von mehreren weiteren Unternehmen angewendet, die später übernommen wurden, wie etwa Energy Metals Corporation oder Strathmore Minerals Corp. Diese Strategie wird nicht nur genutzt, um eine Pipeline an Projekten für die Erschließung zu generieren, sondern auch um eine projektbezogene und geografische Diversifizierung zu erreichen. Dies ist ein wichtiger Teil des Plans von Consolidated Uranium, da die Geschichte gezeigt hat, insbesondere in der Uranbranche, dass Unternehmen, die nur ein einziges Aktivum in einer einzigen Rechtsprechung haben, aufgrund projektbezogener oder politischer Hindernisse oftmals gescheitert sind. Consolidated Uranium errichtet bewusst ein nach Geografie, Entwicklungsstadium und Lagerstättentyp diversifiziertes Projektportfolio, um dieses Risiko für seine Aktionäre zu verringern.

- **Äußerst erfahrenes Team**

Im Jahr 2020 gab es bei Consolidated Uranium zahlreiche Veränderungen auf Führungsebene. Wir haben drei neue *Directors* aufgenommen, die allesamt über beträchtliche Erfahrung in den Bereichen Bergbau, öffentliche Märkte und F&Ü verfügen. Gleichzeitig haben wir die Uran-„DNA“ des Unternehmens mit den ursprünglichen *Founder* Leigh Curyer (*CEO* von NexGen Energy Ltd. (TSX: NXE)) und Richard Patricio (*CEO* von Mega Uranium Ltd. (TSX: MGA)), die beide in beratende Funktionen wechseln, aufrechterhalten können. Auf Managementebene habe ich angesichts von über 15 Jahren Erfahrung in verschiedenen Funktionen in der Uranbranche – vom Forschungsanalysten, über den Fondsmanager und Investmentbanker bis hin zum *Director*, Berater, *Founder* und *Chief Executive Officer* – die Leitung übernommen. Peter Mullens, der in Australien ansässig ist, ist dem Unternehmen als *Vice President, Corporate Development* beigetreten und verfügt über einen Hintergrund bei der Bewertung, dem Erwerb und der Erschließung von Uranprojekten, während unser neuer *Chief Financial Officer*, Greg Duras, eine jahrzehntelange Erfahrung mit Junior-Bergbauunternehmen vorweisen kann. Die Erweiterung unserer Uranexpertise wird auch im Jahr 2021 ein Schwerpunkt sein und ich wäre nachlässig, wenn ich nicht auch erwähnen würde, dass Ted Wilton, der eine langjährige Erfahrung als Urangeologe vorweisen kann, insbesondere in den USA, in unser *Advisory Board* aufgenommen wurde.

- **Vielversprechendes Portfolio an ersten Erwerben**

Im Jahr 2020 haben wir vier Optionsabkommen hinsichtlich des Erwerbs von fünf Projekten in drei Ländern unterzeichnet. Als wir das erste Portfolio aufbauten, hatten wir exakte Kriterien für die einzelnen Projekteigenschaften, die wir anstrebten, sowie dafür, wie jedes Projekt in unser allgemeines Portfolio passt. Unser Ansatz bestand darin, Projekte auszuwählen, für die in der Vergangenheit beträchtliche Investitionen getätigt und ein gewisses Maß an Ressourcen beschrieben wurden. Obwohl wir wissen, dass mit einer neuen Entdeckung beträchtliche Renditen erzielt werden können, sind wir uns auch bewusst, dass ein solch langfristiger Ansatz mit erheblichen Risiken verbunden ist.

Unser erstes Portfolio erfüllt viele Kriterien mit Optionen auf Projekte in zwei der besten uranproduzierenden Rechtsprechungen der Welt (Kanada und Australien), wobei wirtschaftliche Studien vorliegen, die von früheren Betreibern durchgeführt wurden (Ben Lomond und Laguna Salada), ein Gehaltspotenzial besteht, das über dem weltweiten Durchschnitt liegt (Ben Lomond und Mountain Lake) – mit Vanadium als Nebenprodukt, das das wirtschaftliche Förderungspotenzial steigern könnte (Moran Lake und Laguna Salada) – und in der Vergangenheit Investitionen in Höhe von insgesamt über 75 Millionen Dollar getätigt wurden. Im Folgenden finden Sie eine kurze Beschreibung einer jeden Projektoption, die wir im Jahr 2020 unterzeichnet haben.

Projekt(e)details:			
Projekt(e)	Standort	Aktueller Inhaber	Datum der Unterschrift
Ben Lomond und Georgetown	Queensland (Australien)	Mega Uranium Ltd. (TSX: MGA)	14. Mai 2020
Anmerkung:			
Die Projekte Ben Lomond und Georgetown umfassen zusammen frühere Ausgaben in Höhe von etwa 30 Millionen Dollar durch Mega und weisen attraktive Eigenschaften für zukünftige Erschließungen auf, nämlich höhere Gehalte und Potenzial für geringe Investitionsausgaben. Consolidated Uranium hat lokale Berater damit beauftragt, das Ressourcen- und Explorationspotenzial beider Projekte zu überprüfen sowie eine geplante aktualisierte vorläufige wirtschaftliche Bewertung (<i>Preliminary Economic Assessment</i>) durchzuführen und die lokalen Interessensvertreter einzubeziehen. Die Ausübung der Option unterliegt der Genehmigung durch das australische <i>Federal Investment Review Board</i> , wobei ein Antrag voraussichtlich zu Beginn dieses Jahres eingereicht werden wird.			

Projekt(e)details:			
Projekt(e)	Standort	Aktueller Inhaber	Datum der Unterschrift
Mountain Lake	Nunavut (Kanada)	IsoEnergy Ltd. (TSX-V: ISO)	16. Juli 2020
Anmerkung:			
Mountain Lake war bereits Gegenstand umfassender Explorationen, einschließlich der Bohrung von über 200 Bohrlöchern durch frühere Betreiber. Basierend auf früheren Bohrungen scheint die Mineralisierung bei Mountain Lake eine oberflächennah einfallende (fünf bis zehn Grad), schichtgebundene, tafelförmige Zone zu sein, die 1.300 Meter lang und bis zu 320 Meter breit ist. Eine hochgradige Mineralisierung kommt lokal vor, wobei die Bohrabschnitte, die von Pitchstone Exploration Ltd. und Triex Minerals Corp. gemeldet wurden, bis zu 5,19 Prozent Triuranoxoxid auf 0,9 Metern ergaben. Das Unternehmen geht davon aus, dass es die Genehmigung der Aktionäre für die Ausübung der Option gemäß den Richtlinien der TSX Venture Exchange bei seiner nächsten Jahreshaupt- und Sonderversammlung der Aktionäre einholen wird, die zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr stattfinden wird.			

Projekt(e)details:

Projekt(e)	Standort	Aktueller Inhaber	Datum der Unterschrift
Moran Lake Uranium und Vanadium	Labrador (Kanada)	Privat	18. November 2020
Anmerkung:			
Moran Lake befindet sich im Central Mineral Belt in Labrador, der mehrere bekannte und bedeutsame Uranvorkommen beherbergt, einschließlich des fortgeschrittenen Projekts Michelin von Paladin Energy Ltd. Die „C-Zone“ bei Moran Lake war zwischen 2006 und 2013 Gegenstand umfassender Explorationsarbeiten, in die über 25 Millionen Dollar investiert wurden. Das Projekt beherbergt sowohl Uran- als auch Vanadiumressourcen und ist äußerst vielversprechend für IOCG-artige Mineralisierungen. Die Optionstransaktion wurde abgeschlossen und das Konzessionsgebiet wurde am 7. Dezember 2020 an das Unternehmen übertragen – vorbehaltlich der Erfüllung der laufenden Verpflichtungen, die im Optionsabkommen beschrieben werden.			

Projektetails:			
Projekt(e)	Standort	Aktueller Inhaber	Datum der Unterschrift
Laguna Salada Uranium und Vanadium	Chubut (Argentinien)	U3O8 Corp. (TSX-V: UWE.H)	14. Dezember 2020
Anmerkung:			
Laguna Salada ist ein Projekt in fortgeschrittenem Stadium mit einer historischen vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (<i>Preliminary Economic Assessment</i>), die im September 2014 veröffentlicht wurde, und einer ersten historischen Mineralressourcenschätzung für Uran und Vanadium, die im Mai 2011 veröffentlicht wurde (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 14. Dezember 2020). Das Optionsabkommen wird voraussichtlich in Kraft treten, sobald beide Vertragsparteien die bedingte Genehmigung der TSX Venture Exchange erhalten haben.			

- **Vielversprechende Zukunft**

Der Abschluss der vier Optionsabkommen im Vorjahr war nur „Phase 1“ der neuen Strategie des Unternehmens und wir rechnen mit einem weiteren aktiven Jahr. Seit der Anwendung dieses neuen Geschäftsmodells hat das Unternehmen Dutzende von Möglichkeiten geprüft und verfügt über eine vollständige Pipeline an Projekten, die sich in unterschiedlichen Bewertungs- und Verhandlungsstadien mit einer Reihe von Vertragspartnern befinden.

Unsere Fähigkeit, zukünftige Transaktionen abzuschließen, wurde durch unsere erfolgreichen Finanzierungen verbessert, die im Vorjahr abgeschlossen wurden. Das Unternehmen brachte im Jahr 2020 Bruttoeinnahmen in Höhe von insgesamt etwa 9,7 Millionen Dollar auf und schloss das Jahr mit einem ausreichenden Kassenbestand ab, um kurzfristige Ausgaben zu finanzieren und weitere Möglichkeiten zu verfolgen. Der Großteil dieser Gelder wurde von erfahrenen und institutionellen Investoren aufgebracht, einschließlich Investmentfonds mit einem speziellen Mandat, in Uranunternehmen zu investieren. Durch ihre Investition haben diese Fonds unser Team und unser Modell bestätigt und werden unserer Meinung nach auch in Zukunft das Wachstum des Unternehmens fördern. Um unsere Fähigkeit, Kapital für zukünftige Möglichkeiten zu erhalten, weiter zu stärken, wird unser Hauptaugenmerk in diesem Jahr darauf gerichtet sein, das Bewusstsein der Investoren zu erweitern – sowohl bei Privatanlegern als auch in der institutionellen Community.

Abschließend möchte ich betonen, dass 2020 zwar ein großartiges Jahr für das Unternehmen war, zumal wir alle Punkte unseres neuen Geschäftsplans erfolgreich umgesetzt haben, wir jedoch auch zuversichtlich sind, dass wir uns noch in der Anfangsphase des Aufbaus des Portfolios von Consolidated Uranium und des ultimativen Wertes befinden.

Ich möchte mich bei all unseren bestehenden Aktionären dafür bedanken, dass sie uns auf diesem Weg unterstützen und begleiten.

Hochachtungsvoll,

Philip Williams, *Chairman* und *Chief Executive Officer*

Über International Consolidated Uranium

International Consolidated Uranium Inc. (vormals NxGold Ltd.) ist ein in Vancouver ansässiges Explorations- und Erschließungsunternehmen. Das Unternehmen hat Optionsvereinbarungen zum Erwerb von fünf Uranprojekten in Australien, Kanada und Argentinien abgeschlossen, die jeweils über beträchtliche Ausgaben in der Vergangenheit und attraktive Eigenschaften für die Entwicklung verfügen: mit Mega Uranium Ltd. (TSX: MGA) das Recht, eine 100 %-ige Beteiligung an den Uranprojekten Ben Lomond und Georgetown in Australien zu erwerben; mit IsoEnergy Ltd. (TSXV: ISO) das Recht, eine 100 %-ige Beteiligung am Uranprojekt Mountain Lake in Nunavut, Kanada, zu erwerben; mit einer Privatperson das Recht, eine 100 %-ige Beteiligung am Uran- und Vanadiumprojekt Moran Lake in Labrador, Kanada, zu erwerben; und mit U3O8 Corp. (TSXV: UWE.H) das Recht auf den Erwerb einer 100 %-Beteiligung am Uran- und Vanadiumprojekt Laguna Salada in Argentinien. Das Unternehmen schloss das Optionsabkommen Mountain Lake mit IsoEnergy am 16. Juli 2020 ab; die Transaktion bedarf noch der aufsichtsrechtlichen Genehmigung, ebenso wie die Transaktion mit U3O8 Corp. auf dem Projekt Laguna Salada.

Darüber hinaus ist das Unternehmen Eigentümer von 80 % des Goldprojekts Mt. Roe in der Region Pilbara in Westaustralien und besitzt eine Aktienbeteiligung an Meliadine Gold Ltd., dem Eigentümer des Goldprojekts Kuulu (früher unter dem Namen Goldprojekt Peter Lake bekannt) in Nunavut.

Philip Williams

President, CEO & Chairman

International Consolidated Uranium Inc.

+1 778 383 3057

pwilliams@consolidateduranium.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf „zukunftsgerichtete“ Informationen.

Dieser Aktionärsbrief enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. „Zukunftsgerichtete Informationen“ beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf: Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet oder voraussieht, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder eintreten können, einschließlich zukünftiger Finanzergebnisse, Investitionsstrategien, Ziele, Pläne, Geschäftsmöglichkeiten und die Fähigkeit, Wert für die Aktionäre zu schaffen, sowie Markt- und Branchentrends und Wachstumschancen. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie „plant“, „erwartet“, „erwartungsgemäß“, „budgetiert“, „geplant“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „antizipiert“ oder „glaubt“ bzw. deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Begriffe identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse „eintreten“ oder „erreicht werden“ (oder „nicht eintreten“ oder „nicht erreicht werden“) „können“, „könnten“, „würden“, „dürften“ oder „werden“.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, einschließlich der Annahme, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern werden, dass Finanzierungen bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein werden und dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Zubehör sowie staatliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Aktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung zukunftsgerichteter Informationen oder der Abgabe zukunftsgerichteter Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: negativer betrieblicher Cashflow und die Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, die Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die Abhängigkeit vom Management in Schlüsselpositionen und von anderem Personal, ein potenzieller Abschwung der wirtschaftlichen Bedingungen, die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Prognosen abweichen, Änderungen in Explorationsprogrammen auf der Grundlage der Ergebnisse und Risiken, die im Allgemeinen mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Bestimmungen, die Beziehungen zur Gemeinde und Verzögerungen beim Erhalt von Regierungs- oder sonstigen Genehmigungen. Diese Risiken und Ungewissheiten werden unter der Überschrift "Risikofaktoren" im Geschäftsbericht des Unternehmens für das zum 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr dargelegt, der im Profil des Unternehmens auf dem „System for Electronic Document Analysis and Retrieval“ (kurz SEDAR) verfügbar ist.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten

Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen können, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Neuausgabe zukunftsgerichteter Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Peter Mullens (FAusIMM), dem VP Business Development des Unternehmens, der eine qualifizierte Person (gemäß NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects) ist, geprüft und genehmigt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!